

Parteieinflusses in den entscheidenden Bereichen, die Gestaltung eines lebendigen innerparteilichen Lebens, die politische Stählung aller Mitglieder und Kandidaten sowie die Qualifizierung der Kader aufzunehmen.

Die Bezirks- und Kreisdelegiertenkonferenzen stellen in ihren Beschlüssen vorwiegend jene Aufgaben, die bis zum XL Parteitag der SED zu lösen sind. Dabei geht es vor allem um Maßnahmen, die das Schöpferturn und die Tatbereitschaft jedes Kommunisten und aller Werktätigen herausfordern und mit denen die hohen Zielstellungen für den kommenden Fünfjahrplanzeitraum anvisiert werden.

In die neu zu wählenden Leitungen der Grundorganisationen, der Kreis- und Bezirksparteiorganisationen sollten parteierfahrene und junge Genossinnen und Genossen, insbesondere aus der Arbeiterklasse, gewählt werden, die auf Grund ihrer klassenmäßigen Haltung und politischen Aktivität, ihrer hohen Einsatz- und Leistungsbereitschaft, ihres massenverbundenen Arbeitsstils, kämpferischen Elans und Ideenreichtums große Achtung und Autorität im Arbeitskollektiv und bei allen Werktätigen genießen.

Es sollen Kommunisten sein, die über hohe politische und fachliche Kenntnisse verfügen, ein enges Vertrauensverhältnis zu den werktätigen Menschen haben, die sich bereits an Brennpunkten unserer kampferfüllten Zeit und in der ideologischen Auseinandersetzung mit dem Gegner bewährt haben.

Entsprechend dem hohen Anteil der Frauen an den Mitgliedern und Kandidaten der Partei sowie ihrer politischen und beruflichen Qualifikation bestehen alle Voraussetzungen, mehr Genossinnen auf die Übernahme von Leitungsfunktionen in der Partei vorzubereiten und sie sowohl in die Leitungen der Grundorganisationen wie auch in andere leitende Parteiorgane zu wählen.

Die Genossinnen und Genossen der neugewählten Leitungen treten unmittelbar nach den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen in ihren Arbeitskollektiven und in den Wohngebieten auf, erläutern die in den Beschlüssen festgelegten Maßnahmen zur weiteren Vorbereitung des XI. Parteitages der SED und stellen sich an die Spitze des Kampfes bei ihrer Realisierung.

Die Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Grundorganisationen sichern eine umfassende Information über Inhalt und Verlauf der Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen.

Konkret berichten sie darüber, wie sich mit den Parteiwahlen Kampfkraft und Massenverbundenheit der Parteiorganisationen

tern, wie sie die neuen Anforderungen verwirklichen, die in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED gestellt wurden. Dabei können sie von der gewachsenen Reife und Aktivität der Kommunisten, vom unerschütterlichen Vertrauen der Werktätigen in die Politik der Partei, von starken Grundlagen der Entwicklung der Produktivkräfte und der gesellschaftlichen Beziehungen, von einer guten Bilanz der volksverbundenen Politik unserer Partei ausgehen.

Bei allen Werktätigen soll aus dem Stolz auf die Errungenschaften der erfolgreichen Entwicklung der DDR, aus der tiefen Heimatliebe und Heimatverbundenheit die Verantwortung für die Meisterung der neuen Aufgaben und Anforderungen erwachsen, die in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED zu lösen sind.

Entscheidend für künftige Fortschritte und Erfolge ist, den reichen Erfahrungsschatz bei der Führung der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen und bei der initiativreichen Massenbewegung zur allseitigen politischen, ökonomischen und militärischen Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes auf höherem Niveau kräftig auszubauen. Dabei wird sich auch weiterhin die vertrauensvolle, konstruktive Beratung und Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartnern, den befreundeten Parteien und allen weiteren in der Nationalen Front der DDR vereinten gesellschaftlichen Kräften bewähren.

Alle Parteiorganisationen beraten und beschließen, wie der weltanschauliche Gehalt und die Massenwirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit weiter erhöht wird, um das Vertrauen der Bürger unseres Landes in die Politik der Partei zu vertiefen und täglich aufs neue ihr bewußtes Handeln für die Sache des Sozialismus und des Friedens, für die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees herauszufordern.

Im Verlaufe der Parteiwahlen führen die Parteikollektive einen breiten Gedankenaustausch darüber, wie die Genossen noch besser gerüstet werden, die Strategie und Taktik der Partei den Werktätigen anhand des aktuellen politischen Geschehens überzeugend zu erläutern, die Ursachen für die heutige Kriegsgefahr deutlich zu machen, den Weg für die Sicherung des Friedens zu zeigen und alle Bürger für den Friedenskampf zu mobilisieren. Vor allem sind die Fähigkeiten der Genossen weiterzuentwickeln, auf alle die Menschen bewegenden Fragen zur Innen- und Außenpolitik unseres sozialistischen Staates klassenmäßig zu reagieren und ihnen bewußt zu machen, daß wir in der gegenwärtigen Phase der historischen Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus durch unsere wirtschaftlichen Erfolge den Verlauf der Weltgeschichte am meisten beeinflussen.